

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2019 / Januar 2020



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Reproduktion: Kupfermuseum Fischen



sein Bild »In der Heiligen Nacht« hat Fritz von Uhde im Jahr 1893 gemalt. Es ist ein stilles Bild: Es strahlt Ruhe aus, die Ruhe, die ich mir für das Fest wünsche und jedes Jahr nicht hinbekomme. Hier ist sie da.

Auch wenn ich ahne, dass vorher Hektik, Angst und Sorge die drei Menschen in ihren Bann schlug. Aber alles, was vorher war, die Wehen und die Schmerzen, die Sorge des Mannes, der in solch einer Situation ohnmächtig und zum Zuschauen verurteilt ist, scheinen verflogen. All das war zuvor. Jetzt aber ist Gott da. Klein, fast so verletzlich wie die Stille, die hier greifbar ist. Nichts ist zu sehen von dem Kometenschweif, keine heiligen Weisen, keine Engelschöre.

Ob ich in diesen Tagen so auf Jesus schauen werde wie Maria? Die Hände gefaltet, ein wenig aufgestützt, lässt sie den Blick nicht von ihrem Kind, das mehr sein wird als nur ihr Kind. Und das Kind schaut sie an. Es erwidert und sucht ihren Blick. Ob in diesem Blick schon etwas liegt von dem, was Gott mir mit der Geburt dieses Kindes schenkt?

Dieser arme Stall birgt viel. Gerade weil es ein Stall ist und arm bleibt. Im Hintergrund sehe ich die Boxen für das Vieh und nur ein Strohlager für Maria und Jesus. Und dann hat mich auch Joseph bewegt. Deutlich älter als Maria, mit ergrautem Bart steht er leicht gebückt da. Auf seiner umgedrehten Schubkarre steht ein kleiner Kocher und ein Teller mit Löffel. Joseph kocht eine erste kleine Mahlzeit für die erschöpfte Maria, damit sie wieder zu Kräften kommt. Joseph scheint ganz in diese Arbeit versunken.

Das Bild hat mich angertührt, weil es klein bleibt. Es gibt hier keinen Glorienschein. Das einzige Licht geht von einer Stalllaterne aus. Sie reicht aus, um zu erhellen, was wichtig ist. Der Blick Marias, der Blick Jesu, die Fürsorge Josephs.

In Wolkenburg im Chemnitzer Land wurde der Maler Fritz von Uhde 1848 geboren. Aber in den Himmel zieht es seine Malerei zeitlebens nicht. Eher zu den einfachen Leuten, zu Bauern und Handwerkern. Fritz von Uhde wurde für seine Bilder kritisiert. Wegen ihrer Schlichtheit wurden sie abgelehnt. Er male zu naturalistisch und zu oft einen Arme-Leute-Jesus. Seinen Kritikern war er zu nahe dran an den Menschen, die an den Rand gedrängt werden. Er blieb mit seinen Bildern auf der Erde. So wie Gott alles ablegt: Mit mir, mit uns beginnt als kleiner Mensch in einem armen Stall eine neue Zeit.

Da liegt er. Klein und doch die Mitte des Bildes bei Fritz von Uhde. Gott wird nicht vergessen, dass er Mensch wurde. Hoffentlich vergesse ich das auch nicht.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pfarrerin Andrea Köppen**

- Brot für die Welt**
Existenz sichern in Nepal
Seiten 3 und 4
- Kirchweihjubiläum**
Echo aus dem Kirchenkreis
Seite 4
- Winterferien 2020**
Kindermusical in Patmos
Seite 6
- Lukaskirche**
Hell und freundlich
Seite 7

WIE SIE UNS ERREICHEN

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepfen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepfen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT: Konto der Lukas-Gemeinde –
Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIE-STATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst

Mo–Fr 9–15 Uhr ☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus

Mo–Fr 9–17 Uhr ☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

Pflegestützpunkt – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

GEMEINDEBRIEF-REDAKTION

Do 9:00–12:00 Uhr

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll

☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51



Besuchen Sie Ihre Ev. Lukas-Kirchengemeinde auf ihrer Homepage. Sie können sich dort unter anderem über die aktuellen Aktivitäten und regelmäßigen Termine informieren.

Ihre Goldene Konfirmation feierten im Oktober ...



gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Köppen sieben Damen und ein Herr in Gesellschaft eines weiteren Herrn, der vor sage und schreibe 85 Jahren in der Lukaskirche konfirmiert wurde. Wir gratulieren sehr herzlich!



Bild: Pixabay

Sehr herzlich danken wir unseren Leserinnen und Lesern für die Aufmerksamkeit, die sie dem *Lukas-Gemeindebrief* im ausklingenden Jahr geschenkt haben, und wünschen allen eine Gesegnete Weihnacht und gutes Gelingen im Neuen Jahr.

Ina Kroll und Lucia Hajduk

— Anzeige —

Walthers Buchladen
Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Tel.: 030 8 55 94 72
www.walthers-buchladen.de
service@walthers-buchladen.de

Auflagenstärke: 3.400 Stück, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **715 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **400 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

Gewächshäuser sichern die Existenz

Vorsichtig streicht Balkumari Bhujal, eine Bäuerin aus dem nepalesischen Dorf Kumaisimle, über die jungen Blumenkohlsetzlinge ganz hinten in ihrem Gewächshaus. Bald sind sie groß genug, bald kann die Bäuerin sie umpflanzen aufs freie Feld. Über der 37jährigen rascheln die transparenten Plastikfolien des Treibhausdachs im Wind. Bambusrohre stützen die Konstruktion, die für Balkumari und ihren Mann Shankhar binnen kürzester Zeit zum Lebensmittelpunkt geworden ist: Erst bot sie den Eheleuten nach dem verheerenden Erdbeben im April 2015 Schutz. Inzwischen hilft sie ihnen, eine neue Existenz aufzubauen.

Gewächshäuser lassen Gemüse ganzjährig reifen

Wer die Bhujals im hügeligen Kumaisimle im Distrikt Dhading besucht, sieht ihr Gewächshaus bereits von Weitem. Das Dach reflektiert die grelle Mittagssonne bis ins Tal. Vor dem Eingang erläutert eine Infotafel potenziellen Nachahmern, worum es geht: Die Anlage ist Teil eines Projekts von *United Mission to Nepal* (UMN), der Partnerorganisation von *Brot für die Welt* in unserem Projekt. Die Organisation hat es sich zum Ziel gesetzt, die Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien zu verbessern. Für Familie Bhujal ist das Folienhaus einer von mehreren vielversprechenden Ansätzen. Dank des Gewächshauses kann ganzjährig Gemüse angebaut werden, da es die jungen Pflanzen gegen den Regen während der Monsunzeit schützt.

Ein typisches Dorf in Nepal

Von der Hauptstraße im Tal ist Kumaisimle eine halbe Stunde Fußmarsch entfernt. Rund um die Bauernhöfe ist noch vereinzelt das Hupen der Lastwagen zu hören, die sich auf dem Weg nach Kathmandu befinden. Die dicht besiedelte, staubige Hauptstadt ist nur etwas mehr als 50 Kilometer weit weg. Doch Kumaisimle wirkt wie ein Ort aus einer anderen Welt: Wenn Balkumari Bhujal hinab ins Tal blickt, sieht sie fast ausschließlich Wälder und grüne Reisterrassen. Ganz am Horizont sind noch zwei Dutzend Lehmhäuser eines Nachbardorfs zu erkennen, nach der Erdbeben-bedingten Zerstörung notdürftig wiederaufgebaut.

Alternative Anbaumethoden

Ein Agrarwissenschaftler und UMN-Mitarbeiter besucht das Dorf regelmäßig, um sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern über verbessertes Saatgut, nachhaltige Anbaumethoden und eine effizientere Wasserversorgung auszutauschen. Nach seiner Ankunft in Kumaisimle marschiert Bhattarai über einen engen Pfad zum Reisfeld der Familie. Einzelne Pflanzen sind mit weißen Kärtchen markiert. Sie sind Teil eines Experiments, das der Agrarfachmann vor wenigen Monaten zusammen mit den Bhujals gestartet hat. Sie testen eine alternative Anbaumethode. Dabei verwenden sie junge Setzlinge, die in vergleichsweise großem Abstand mit weniger Wasser als sonst wachsen. »Man kann auf diese Weise deutlich höhere Erträge erzielen«, sagt Bhattarai. »Unter Fachleuten ist die Methode seit Langem bekannt, aber die Kleinbauernfamilien erfahren von solchen Erkenntnissen nur selten.«



Das Ehepaar Bhujal mit neuem Lebensmittelpunkt ...



Entlegenes Dorf im Hochgebirge ...

Kürbis statt Instantnudeln – Die Lebensverhältnisse verbessern

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit unseres Projektes sind Schulungen in Selbstversorgung im Dorf Tasarphu: Eines der Gemeinschaftsprojekte mehrerer Familien der vergangenen Wochen war das Anlegen kleiner Gemüsegärten zur Selbstversorgung. »Die Menschen hier essen oft nur Fertignudeln und Kekse«, sagt Kochlehrerin Sedai. »Dabei gibt es im Boden so viel Gesundes, mit dem man auch noch Geld sparen kann.«

Wenn ein neues Gericht Premiere feiert, kommt das halbe Dorf. Zwei Dutzend Frauen versammeln sich rund um die Feuerstelle. Rauch steigt auf über den Hütten von Tasarphu, einer ländlichen Region ebenso wie Kumaisimle gut 50 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Kathmandu. Über den glühenden Koh-

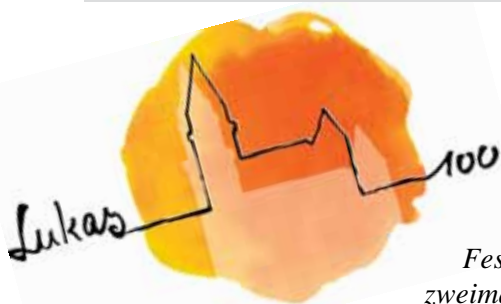
len gart auf einem Blech eine Mischung aus Kürbis, Mehl, Eiern, Zucker, Butterschmalz und Kardamom. Salina Sedai sticht mit einem Löffel hinein: Der Gemüsekuchen ist durch, die Verkostung kann beginnen.

Sedai gibt in abgelegenen Dörfern Nepals Kochkurse, bei denen die Teilnehmerinnen lernen sollen, wie sie Produkte aus lokalem Anbau selbst verarbeiten können, anstatt auf industrielle Massenware angewiesen zu sein, die es an kleinen Kiosken im ganzen Land zu kaufen gibt. Ihre Arbeit ist Teil des Ernährungsprojektes des *Brot für die Welt*-Partners *United Mission Nepal*. Sedais Ziel: gesünderes und günstigeres Essen für die Familien der Region.

Rajita Tamang ist eine der Kochkursteilnehmerinnen; sie hat hinter ihrer Wellblechhütte einen Gemüsegarten angelegt. »Ich hätte nicht gedacht, dass unser Boden die Zutaten für so einen leckeren Kuchen bereit hält. Es ist interessant zu sehen, was man alles selbst machen kann. Wir ernähren uns jetzt auf jeden Fall abwechslungsreicher als früher«, sagt die 20jährige und denkt an die Instantnudeln, die in ihrem Küchenregal liegen: »Die Packungen habe ich schon lange nicht mehr angerührt.«

Text: *Brot für die Welt*, Thomas Krämer | Bitte Termin- und Spendeninformation beachten: Seite 4

Fotos und Logo: *Brot für die Welt*



**Liebe Frau Pfarrerin Köppen, lieber Herr Kantor Epp,
lieber Herr Dr. Krämer, liebe Mitglieder des Gemeindegemeinderates,
liebe Haupt- und Ehrenamtliche in der Lukas-Gemeinde,**

*ich möchte mich von Herzen bei Ihnen bedanken! Das vergangene
Wochenende mit dem Festkonzert am Sonnabend und mit dem
Festgottesdienst am Sonntag haben mich tief bewegt und froh gemacht. Gleich
zweimal war die so wunderschön und frisch renovierte Lukas-Kirche mit ihrer
erneuerten Orgel bis fast zum letzten Platz gefüllt. Überall war zu spüren, wie gut Sie
gemeinsam alles vorbereitet und koordiniert hatten. Besucherinnen und Besucher konnten sich mit frohem
Herzen den Klängen des Konzertes und den Worten und der Musik des Festgottesdienstes hingeben.*

*Ein großer, wohlklingender Chor, ein wunderbares Orchester, hervorragende Solisten und ein feinfühlig
und begeisterter Dirigent – das war einfach großartig und einmalig. Und so setzte es sich am Sonntag fort:
Pfarrerin Köppen als Liturgin, Bischof Dröge als Prediger, der Chor der Somang-Gemeinde, die erneuerte,
strahlende Orgel mit all ihren Raffinessen, die vielen Kinder mit der eindrucksvollen Festtorte – und das alles
so gut aufeinander abgestimmt und miteinander zum Lobe Gottes klingend, das hat mich tief erfreut und im
Herzen erreicht.*

*Ich danke Ihnen allen von Herzen für all Ihren außerordentlichen Einsatz sowohl im Vordergrund
des Geschehens als auch im Hintergrund. Was wäre ein solches Festwochenende ohne all die vielen
Mitarbeitenden, die mit nicht enden wollendem Einsatz zum Gelingen des Ganzen beitragen?*

*Sie alle als Lukas-Gemeinde dürfen sich herzlich darüber freuen, dass dieses Fest-Wochenende so
außerordentlich gut gelungen ist. Nehmen Sie nun den Schwung dieser Tage mit in die kommende Zeit.
Lassen Sie sich vom guten Geist dieser Tage stärken und beflügeln, auch wenn die Mühen des Alltags
Sie wieder in Beschlag nehmen. Gottes Geist wird mit Ihnen sein.*

*In herzlicher,
fröhlicher Verbundenheit,*

Ihr Thomas Seibt,
Superintendent
im Kirchenkreis Steglitz
E-Mail Ende Sept. 2019

Diakonie
Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:
Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
T 030 83 90 92 40

Soziale Beratung für Einzelpersonen:
Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im
Familienbüro:**
Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:
Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Lukas-Gemeindegemeinderat hat für 2019/2020
ein Projekt von »Brot für die Welt« aus dem
Bereich »Ernährung« ausgewählt: Es dient dem
Kampf gegen Hunger und Mangelernährung, klärt Bäuerinnen
und Bauern über die Bedeutung einer vielfältigen und gesunden Ernäh-
rung auf und unterstützt besonders die Frauen, da diese oftmals die
entscheidende Rolle bei der Ernährung der Familien spielen.

Das nepalesische Projekt am/im Himalaya wird betrieben von der christ-
lichen Organisation United Mission to Nepal (UMN): Eine gesunde
Ernährung aus der Region wird ermöglicht, der Anbau von Gemüse oder
anderen Feldfrüchten gesteigert und nachhaltig gestaltet, das soziale
Gefüge konsolidiert.

Im **Gottesdienst zum 2. Advent am 8. Dezember 2019 um 11:00 Uhr** sowie
im Rahmen des sich anschließenden Nachgesprächs wollen wir unser
Projekt detailliert vorstellen. Sehr herzlich laden wir Sie dazu ein.

Thomas Krämer, GKR-Vorsitzender

Spendenkonto

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1 Evangel. Bank eG

Verwendungszweck:

Brot für die Welt, Ev. Lukas-Gemeinde

Alle Mittel kommen direkt, ohne Abzug von Verwaltungskosten dem Empfänger zugute.

Freud und ...



Getauft wurden [bis 1. Nov. 2019]
drei Kinder und eine Erwachsene.

Leid



Bestattet wurden [bis 1. Nov. 2019]
zehn Frauen und ein Mann.



Getraut wurde [bis 1. Nov. 2019]
ein Ehepaar.

Aus der Arbeit des GKR im September und Oktober 2019 ... Jubiläumsfeier ist gelungen



Der Gemeindegemeinderat (GKR) beantragt beim Kirchenkreis die Finanzierung einiger Übungsleiterstellen. Einer Erzieherin der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) dankt der GKR für ihre langjährige gute Arbeit und kommt der Bitte um Auflösung des Arbeitsvertrags nach.

Vor diesen großen Ereignissen beschäftigten der Festgottesdienst und die Vorbereitung der Festwoche den GKR intensiv. Ersterer fand am 22. September 2019 statt und erhielt viel positive Rückmeldung, unter anderem von Superintendent Thomas Seibt [siehe Seite 4]. Die Veranstaltungen während der Festwoche erfuhren wie Festschrift und Jubiläumsbecher großen Zuspruch. Viele Teilnehmer waren überrascht, dass sie nichts bezahlen mussten für Essen und Getränke. Der GKR dankte allen Autorinnen und Autoren der Festschrift und besonders Axel Steinacker für das Layout und der Lektorin für die Textdurchsicht. Ein besonderer Dank wird unserem Kantor Markus Epp für das großartige Konzert am Samstag, den 21. September 2019 ausgesprochen.

Zur GKR-Wahl am 3. November 2019 werden insgesamt fünf KandidatInnen aufgestellt. Zum Wahlort wird das Gemeindebüro bestimmt, das Wahlbüro ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Als künftige Orientierungslänge von Vorstellungstexten im *Lukas-Gemeindebrief* wird ein Umfang von 1.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) festgelegt. Der GKR nahm Kenntnis vom Vertrag mit dem örtlichen Beauftragten für den Datenschutz nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD): Der GKR wird für die Erfüllung der im 3. und 5. Absatz genannten Verpflichtungen sorgen.

Das »Brot für die Welt«-Projekt 2019/2020 wird festgelegt [s. Seite 3]. Die Außenkollekte des Gottesdienstes am 20. Oktober 2019, der die Erfahrungen zum Projekt »Ich kann nichts geben?! – Doch!« thematisierte, wird für die Kältehilfe der Berliner Stadtmission bestimmt.

Ausführlich wird von der Sitzung des Bau- und Finanzausschusses berichtet. Daraufhin beschließt der GKR, einen Vertrag mit Kosten von 200 Euro monatlich zur Wartung der Kirchturmuhre und der Glocken abzuschließen, einen Auftrag zur Verhinderung von Wassereintritt nach Regen zu erteilen sowie Post und PIN-AG den Zugang zu den Innenbriefkästen zu erleichtern. Die kirchenrechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Konsistorium zum Betrieb einer Funkanlage liegt nun vor; der Vertrag kann aus Lukas-Sicht in Kraft treten. Etliche Raumanträge wurden gebilligt.

Thomas Krämer,
Vorsitzender des Lukas-Gemeindegemeinderats

GKR-Wahl 2019 • Ergebnisse

Am 3. November 2019 wurden einige Mitglieder des Lukas-Gemeindegemeinderats neu gewählt. Es entfielen auf die Kandidaten

Thomas Ebert 138 Stimmen,
Thomas Krämer 133 Stimmen,
Karin Roestel 113 Stimmen,
Marina Schmidtchen 93 Stimmen,
Ulrike Steinacker 112 Stimmen.

Die Einführung der Ältesten findet am 15. Dezember 2019 statt.



Bild: Pixabay

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Nicht nur für die BewohnerInnen sowie BesucherInnen der Einrichtung findet im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarktstraße 27 ein **evangelischer Gottesdienst** am ...

Heiligabend, den 24. Dezember 2019 um 10:30 Uhr

sowie ein **ökumenischer Gottesdienst** am ...

Mittwoch, den 29. Januar 2020 um 10:00 Uhr statt.

Theaterspielen in den Winterferien 2020:

Joseph und seine Brüder

... eine berühmte Geschichte aus dem Alten Testament steht im Mittelpunkt des Musicals, das von Kindern des Steglitzer Kirchenkreises auf die Bühne gebracht werden soll, modern erzählt nach Texten von Brigitte Antes zur Musik von Gert-Peter Münden. Spielerische Darstellung sowie die Gestaltung des Bühnenbildes und der Kostüme stehen auf dem Programm ...

Wann? von Montag bis Sonntag, den 3. Februar bis 9. Februar 2020
jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr (Kernzeit)

Wo? in den Räumen der Ev. Patmos-Gemeinde,
Gritzner Straße 18–20, 12163 Berlin

Die einführende **Informationsveranstaltung** für Eltern und Kinder zum Thema des Musicals, zu Fragen des Bühnenaufbaus und zur Bezahlung [pro Kind 50 Euro/Geschwisterkind 30 Euro inkl. Mittagessen] sowie zum wechselseitigen Kennenlernen findet statt am **Samstag, den 1. Februar 2020** um 15:00 Uhr. Eine Betreuung ist vom 3. bis zum 7. Februar 2019 ab 9:00 Uhr möglich.

Die **Generalprobe** wird sein am **Samstag, den 8. Februar 2020**.

Am letzten Tag wird das Musical den Eltern, Freunden und Verwandten sowie der Gemeinde präsentiert. Von professionellen Musikerinnen und Musikern begleitet findet die **Aufführung** statt am **Sonntag, den 9. Februar 2020** um 15:00 Uhr.

Die musikalische Leitung und Organisation liegt bei Jinyoung Woogt, Kantorin der Patmos-Gemeinde und Leiterin des Steglitzer Kinderchores. Die Gemeindepädagogin Christine Ebert ist für die Theaterarbeit, Silvia Schnoor, ebenfalls Gemeindepädagogin, für Organisation und Bühnenbild zuständig. Jeanette Kirsch kümmert sich um Tanz und Percussion. Sabine Schorler und Karin Fleiß stellen das »Küchenteam«, Thomas Ebert stemmt die Lichttechnik. Für den »guten Ton« wird Alois Hund sorgen. Die namentlich benannten Aktiven können in jedem Fall mit der Hilfe vieler TeamerInnen rechnen.

Für weitere Informationen und die **Anmeldung bis zum 21. Januar 2020** wende man sich bitte an Jinyoung Woogt – per E-Mail: kantorin[at]patmos-gemeinde.de. Bitte auch Handzettel und Plakate beachten!

Illustration: Cover der Musical-Partitur, erschienen im Bärenreiter-Verlag



59. Südender Kindertag ...



Basteln, spielen und singen wollen wir in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Stationen in der Kirche ...

Wann? am **Dienstag, den 28. Januar 2020**
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo? in der **Kirche Südende**,
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin

Das Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet; andernfalls können wir nicht angemessen planen. Die Kosten pro TeilnehmerIn einschließlich des gemeinsamen Mittagessens belaufen sich auf 3,50 Euro. Für Infos und Anmeldung [bitte bis zum 25. Januar 2020] an Silvia Schnoor wenden – Tel.: 793 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses, Friedrichsruher Straße 1–2), E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

Das traditionelle Kinderfrühstück zum 3. Advent ...

verschafft den Eltern Luft für die Weihnachtsfestvorbereitung, weil ihre Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren sich treffen, um miteinander zu frühstücken, eine Adventsgeschichte zu hören, gemeinsam zu singen und eine Weihnachtsüberraschung zu basteln: für die Eltern, die Großeltern, die Geschwister. Es findet statt ...

Wann? am **Samstag, den 14. Dezember 2019** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wo? im **Kinderraum des Südender Gemeindehauses**
in der Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin.

Die verbindliche Anmeldung ist erbeten bis zum 11. Dezember 2019 bei Silvia Schnoor – Tel. 7 93 46 71 (Lukas-Kirchengemeinde, Kinderetage) oder Tel. 7 74 30 45 (Südender Kirchengemeinde), E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de. Zum Frühstück bitte 2,50 Euro pro Kopf mitbringen.

Kinderkirchenführer ...

Zum Kirchweihjubiläum in 2019 haben die Kinder der Happy Sunny Kids-Gruppe einen Kinderkirchenführer für Kinder und Erwachsene gestaltet – den ersten seiner Art in der Geschichte der Lukas-Kirche. Die Kinder zeichnen, was ihnen in und an ihrer Kirche wichtig ist; Rätsel und Schafe kamen dazu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle: an die Kinder der Happy Sunny Kids-Gruppe und an Sophia Stephani, die als Grafikerin das Projekt begleitete, aber auch an den Freundeskreis der Lukas-Kirchengemeinde sowie die SpenderInnen, die zum Erlös des letztjährigen Weihnachtsbasars beitrugen. Diese finanziellen Unterstützungen machten den Druck und die professionelle Begleitung des Projekts erst möglich.

Der Kinderkirchenführer im DIN A5-Format ist kostenlos, aber natürlich gerne auch gegen eine freiwillige Spende erhältlich:

im Lukas-Gemeindebüro und auf der Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses in der Friedrichsruher Str. 1–2.

Für weitere Informationen bitte wenden an Silvia Schnoor: kinder[at]gemeinde-suedende.de.



Hell und freundlich ...

lädt die anlässlich des 100jährigen Kirchweihjubiläums frisch renovierte Lukas-Kirche sehr herzlich ein zum Verweilen, zu stiller Zwiesprache, zum Feiern gemeinsam mit der Gemeinde.

Fotos: Klaus Böse / KK Steglitz



die Ost-West-Ausrichtung des Kirchenschiffs, bedingt durch den Orgelumbau.

Deutlicher hervor treten nun einzelne gestalterische Elemente ebenso wie



Stolpersteine verlegen ...



wir im Einzugsbereich der Lukas-Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Netzwerk Erinnerungskultur im Evangelischen Kirchenkreis Steglitz im Gedenken an unsere Mitbürger

Olga Henriette Lehmann
und **Dr. Georg Lehmann** ...

Wann? am **6. Dezember 2019** um **11:10 Uhr**

Wo? in der **Bismarckstr./Ecke Sachsenwaldstr.**

Alle Mitmenschen sind herzlich eingeladen, an der Verlegung teilzunehmen, idealerweise ca. zehn bis 15 Minuten zuvor am vorgesehenen Ort einzutreffen.

Weitere Informationen zur Initiative: www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/erinnerungskultur.html

ASF e.V.: Für Versöhnung engagieren



Anfang September fand im Gemeindesaal der Lukas-Kirchengemeinde die »Entsendung« von Masha, Amalie, Carla und Tjard statt: Die vier jungen Erwachsenen werden mit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) ein Jahr lang in verschiedenen Projekten arbeiten. Im Rahmen des Gottesdienstes und im anschließenden Beisammen beim Kirchcafé hatten sie die Möglichkeit, sich und ihre Projekte der Gemeinde vorzustellen: Masha wird in Paris in einer Wohngemeinschaft (»Arche«) mit Menschen mit Behinderungen zusammenleben und arbeiten. Amalie wird in

Prag in einem Kulturzentrum arbeiten, dort Veranstaltungen organisieren und ehemalige ZwangsarbeiterInnen zuhause besuchen und im Alltag unterstützen. Carla wird in St. Petersburg ältere Menschen zuhause besuchen und in einer Menschenrechtsorganisation mitarbeiten. Tjard wird in New York City mit Holocaust-Überlebenden arbeiten, ihnen im Alltäglichen zur Hand gehen.

Die Organisation ASF wurde 1958 am Rand einer Synode der Evangelischen Kirche gegründet, als Zeichen der Versöhnung und des Friedens in Anerkennung der Schuld der Deutschen am Zweiten Weltkrieg und den nationalsozialistischen Verbrechen. Seitdem engagieren sich jedes Jahr circa 150 junge Menschen in 13 Ländern gegen Antisemitismus und Rassismus sowie für Frieden und eine offene Gesellschaft, in Projekten mit älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Archiven, Gedenkstätten und politischer Bildungsarbeit. Die Entsendung im Rahmen eines Gemeinde-Gottesdienstes ist fester Bestandteil des Ausreise-Seminars.

Kristina Schröder, Team-Betreuerin der ASF e.V.



Anzeige

PFLEGEN	qualifizierte Pflege seit 1983
BEGLEITEN · BERATEN	
Sozialstation Friedenau 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	Familienpflege 85 99 51-27
Wohngemeinschaften 85 40 31-12	Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00
Tagespflege Schöneberger Insel 85 50 28-0	Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen
www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin	
 NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de	
kompetent · verlässlich · zugewandt	

Nachtrag

Die Anerkennung unserer deutschen Schuld für die nationalsozialistischen Verbrechen steht im Jahr 1958 bei den Gründungsgedanken evangelischer Christen zur Aktion Sühnezeichen. Mit Projekten und persönlichen Hilfen gegenüber den Opfern deutscher Gewalt arbeitet ASF seither für Völkerverständigung und Frieden. Vor dem Hintergrund der zunehmenden rechtsextremen Tendenzen in Deutschland, Rassismus und Antisemitismus gewinnt diese Arbeit eine besonders hohe Bedeutung. Die von ASF organisierten Begegnungen, insbes. im Rahmen der Freiwilligendienste sind Inhalte gelebten Friedens und gegenseitiger Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen, Hautfarbe oder Herkunft. Der Gemeindekirchenrat (GKR) dankt ASF für diese Arbeit und freut sich über den jährlichen Entsendungsgottesdienst von Freiwilligen in der Lukas-Kirche. Wir wünschen ASF viel Erfolg und Nachhaltigkeit in der Arbeit für die gegenseitige Achtung und Wertschätzung unterschiedlicher Menschen.

Thomas Kehl für den Lukas-GKR

ASF – Bild und Logo: <https://www.asf-ev.de/ueber-uns/geschichte/>



Suppè sucht SangerInnen

Der Komponist **Franz von Suppè** ist vielen bekannt als Komponist heiterer Operetten wie etwa »Leichte Kavalerie«, »Boccaccio« oder »Die schöne Galathée«. Wenig bekannt ist er hingegen als Schöpfer qualitatvoller Kirchenmusik: Sein **Requiem** stellt hierbei den Höhepunkt seines ernstesten Schaffens dar.

Suppè kannte und bewunderte das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, und so verwundert es nicht, dass er dieses Meisterwerk als formale Vorlage für seine eigene Komposition wählte. Gleichzeitig jedoch verweist das kraftvolle Werk in seinem Sinn für Dramatik auf das Requiem von Giuseppe Verdi voraus. Suppès gro angelegte Komposition für Soli, Chor und Orchester aus dem Jahr 1855 vereint meisterhaft den alten Kirchenstil mit dem melodischen Schmelz der italienischen Oper.

Für eine Aufführung des Requiems von Franz von Suppè am Samstag, den 14. November 2020 unter Leitung von Kantor Markus Epp suchen die Chöre der Gemeinden Lukas und Südende SangerInnen zur Verstärkung des Chores – eine lohnende Gelegenheit für erfahrene ChorsangerInnen, die ihr Repertoire um ein selten aufgeführtes Meisterwerk ergänzen möchten.

- Gesucht werden vor allem die Stimmlagen Tenor und hoher Sopran.
- Proben wöchentlich wahlweise
 - * dienstags, 19:30 Uhr (Lukas-Gemeindehaus, Friedrichsruher Str. 1–2) oder
 - * mittwochs, 20:00 Uhr (Ev. Kirche Südende, Ellwanger Str. 9)
- Probenbeginn: 14. Januar 2020
- Anmeldung bis 12. Januar 2020 unter [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

Weitere Informationen unter www.lukasmusik.de



Chorkonzert

Samstag, 14. Dezember 2019 • 18:00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

Georg Friedrich Händel: Chöre aus »MESSIAH«

Camille Saint-Saens: Chöre aus »ORATORIO DE NOEL«

Max Reger: CHORALKANTATE »VOM HIMMEL HOCH, DA KOMM ICH HER«

Gerard Bunk: LEGENDE OP.55A für Orgel und Streichorchester

Edvard Grieg: AUS HOLBERGS ZEIT – SUITE IM ALTEN STIL OP.40

- Chöre und Solisten der Gemeinden Lukas und Südende
- Neues Konzertorchester Berlin
- Hyelin Hur (Orgel)
- Leitung: Markus Epp

Karten zu 15 Euro (erm. 13 Euro)

Vorverkauf ab 2. Dezember 2019 im Lukas-Gemeindebüro

Konzert zum Jahreswechsel

Montag, 31. Dezember 2018 • 22:00 Uhr

SILVESTERKONZERT

Gehaltvolles und Beschwingtes zum Jahreswechsel

Musik von Peter Tschaikowsky, Gioachino Rossini, Johann Strau, Jaques Offenbach und anderen

Durch das Programm führt der Schauspieler und Kabarettist **Klaus-Peter Grap**

Markus Epp (Orgel)

Das Konzert endet gegen 23:30 Uhr. Getrankeverkauf vor und nach der Veranstaltung

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Gottesdienste in Lukas

Di, 24. Dezember 2019 • Heiligabend

17:00 Uhr – Christvesper
mit den Lukas-Bläsern

23:00 Uhr – Christnacht
Musikalische Christvesper

Lukas-Kantorei
Instrumentalensemble
Leitung: Markus Epp

ORGEL *to go!*

... ist die neue Orgelreihe in der Lukas-Kirche: jede Woche mittwochs eine halbe Stunde Orgelmusik mit abwechselnden Formaten für die unterschiedlichen Geschmäcker. Von Barockmusik über Romantik, Musik aus Pop und Film bis hin zu meditativer Musik (die auch liegend gehört werden kann). Dabei kommen auch die Vorzüge und Qualitäten der neu überarbeiteten und erweiterten Noeske-Orgel in der Lukas-Kirche zum Klingen.

Der Eintritt zur Reihe ORGEL *to go!* ist frei.



Mittwoch, 4. Dezember 2019 • 19:00 Uhr

bach & friends

BACH: *Nun komm, der Heiden Heiland*
BWV 559-561

BACH: *Pastorella*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 11. Dezember 2019 • 19:00 Uhr

play organ, play!

FERGUSON: *Der kleine Lord*

SHORE: *Lord of the Rings*

SVOBODA: *Drei Nüsse für Aschenbrödel*

KUNKEL: *Play Bach – Play Jazz*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 8. Januar 2020 • 18:00 Uhr

play organ, play!

Improvisationen über BEATLES-Songs

Maria Scharwieß (Orgel)



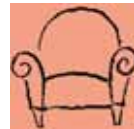
Mittwoch • 18. Dezember 2019 • 19:00 Uhr

orgelsalon

FRANCK: *Pastorale*

RHEINBERGER: *Orgelsonate Nr. 4*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 15. Januar 2020 • 18:00 Uhr

orgelsalon

MENDELSSOHN: *Orgelsonate Nr. 4*

FRANCK: *Choral E-Dur*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 25. Dezember 2019 • 19:00 Uhr

klangbaden

STAMM: *Variationen zu Stille Nacht*

YON: *Pastorale Gesu bambino*

BIRN: *Weihnachts-Fantasie*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 22. Januar 2020 • 18:00 Uhr

klangbaden

BACH: *Schmücke dich, o liebe Seele*

STAMM: *Gartan Mother's Lullaby*

Markus Epp (Orgel)



Mittwoch • 1. Januar 2020 • 18:00 Uhr

bach & friends

MUFFAT: *Toccatto Septima*

BACH: *Wer nun den lieben Gott lässt walten*
BWV 647

Ulrich Lüdering (Orgel)



Mittwoch, 29. Januar 2020 • 18:00 Uhr

tutti frutti

NEWMAN: *Toccatto & Fugue in G*

WAMMES: *Vallée de la dances*

Markus Epp (Orgel)

Ihr Terminplan ist eng?
Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik
KG-Gerät
KG Bobath-Therapie
Galileo Trainingstherapie
Med. Trainingstherapie
ambulante Rehabilitation
stand. Heilmittelkombination D1

Osteopathie
Craniosacrale Osteopathie
Kiefergelenkbehandlung
Medizinische Massagen
Naturmoor-Fangopackung
Nordic Walking
Sportphysiotherapie
KinesioTape
Pilates
Shiatsu

Fußreflexzonenmassage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Marnitz-Therapie
Schlingentisch Therapie
Sling Trainingstherapie
Elektrotherapie
betriebliche Prävention
Mobile Massage
Hausbesuche
und Gut-Fühl-Gutscheine



Therapie · Training · Prävention

Zentrum für Physiotherapie
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger

☎ 7 9569 81
☎ 7 95 35 99



Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin

» Elektroinstallationen
» Reparaturen

» Störungsdienst
» Verkauf

Adam Immobilien

Ihr Partner seit über 20 Jahren
für Häuser + Wohnungen
in Zehlendorf und Steglitz

Tel. 81 82 00 09
www.adam-immo.de



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06

www.bestattungshaus-friedrich.de



Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05



Wer im Dunkel lebt und
wem kein Licht leuchtet, der vertraue
auf den Namen des Herrn und verlasse
sich auf seinen Gott.

Monatspruch
DEZEMBER
2019

JESAJA 50,10



Gott ist treu.

Monatspruch
JANUAR
2020

1. KORINTH 1,9

ERWACHSENE

NEUGIERIGENKREIS Mi 4. Dez. 2019 19:00 Uhr
Mi 8. Jan. 2020 20:00 Uhr

Dez.: Adventsfeier – bitte einen Beitrag zum gemeinsamen Buffet mitbringen
Jan.: Gesprächsabend zur Jahreslosung 2020

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

BIBELGESPRÄCHSKREIS Do 12. Dez. 2019 sowie am
Do 9. u. 23. Jan. 2020 19:00 Uhr

Dietrich Scherwat ☎ 7 95 26 31

CHOR / KANTOREI Di 19:30–21:45 Uhr im Saal
Markus Epp ☎ 7 95 50 51

BLÄSERKREIS Mo 19:30 Uhr im Saal
Rainer Waldhauer ☎ 7 91 79 64

DIE BÜHNENTALER Mi 19:30 Uhr
Thomas Ebert ☎ 0163 9 87 43 41

E-Mail: buhmentaler@web.de

ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE Gemeindehaus Schönhauser Str. 15
Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr
Für Anfänger Mo 11:30–12:30 Uhr

Dominique Bartelt ☎ 0152 55 94 97 28

EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Bis auf weiteres keine Termine
Werner Trautwein ☎ 7 92 22 58

ALTERSGERECHTE GYMNASTIK Di 11:00–11:50 Uhr
Katharina Munck ☎ 8 91 44 93

FITNESSGYMNASTIK Mo 18:15–19:15 Uhr
Jasmin Weidemann ☎ 7 95 48 67

GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE Mo 17:00–18:00 Uhr
Bettina Scherwat ☎ 7 95 26 31

GYMNASTIK FÜR FRAUEN A Mi 16:30–17:30 Uhr
Angelika Hesse ☎ 7 95 77 33

GYMNASTIK FÜR FRAUEN B Do 8:30–9:30 Uhr
Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!] ☎ 7 91 59 73

Do 10:00–11:00 Uhr
Gerhild Gillert, Gruppe II ☎ 7 92 78 22

Do 11:00–12:00 Uhr
Helma Hamisch, Gruppe III ☎ 6 02 44 19

* * *



... möchte ich – auch im Namen des Gemeindekirchenrates – allen, die sich im Lauf des ausklingenden Jahres in unser Gemeindeleben eingebracht haben:

mit ihrem Tun und Denken,
mit ihren Taten und Ideen,
mit ihrem Da-Sein, ihrem Lob, ihrer Kritik, mit ihrem vielfältigen Engagement.

Wir wünschen allen von Herzen gutes Gelingen auch im kommenden Jahr, begleitet von Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Andrea Köppen

OFFENER NACHMITTAG Di 17. Dez. 2019 sowie am
in der Vorkirche 17. Mrz. 2020 15:00–17:00 Uhr
Dez.: Weihnachtliches Programm mit dem Singekreis

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anmeldung im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

KIRCHENCAFÉ Di 3. Dez. 2019 sowie am
in der Vorkirche Di 7. u. 21. Jan. 2020 14:00–16:30 Uhr

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

SINGEKREIS Mo 10:30–11:45 Uhr
Maria Steiner ☎ 6 01 47 51

BIBELGESPRÄCH Do 5. Dez. 2019 sowie am
Do 9. Jan. 2020 15:30–16:30 Uhr

DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarktstr. 27, 12169 Berlin
Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

MEDIEN- UND LITERATURKREIS
Di 10. Dez. 2019 sowie am
Di 14. Jan. 2020 16:00–18:00 Uhr
NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

BESUCHSDIENST Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
in der Vorkirche
Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

TRAUERCAFÉ jeden zweiten und vierten Freitag im Monat
Treffpunkt: Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a
Kristina Ebbing ☎ 84 45 21 09

KINDER

KINDERTAGESSTÄTTE täglich Mo bis Do 7:00–17:00 Uhr
Fr 7:00–16:00 Uhr
Petra Hoena ☎ 7 91 11 48

ELTERN-KIND-GRUPPE Do 16:00–17:30 Uhr
für Kinder ab ca. zwei Jahre
Verena Horn ☎ 0176 20 39 44 98

KINDERGOTTESDIENST s. Seite 12
Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

KINDERGRUPPEN 5–7jährige¹ Di 15:00–16:30 Uhr
8–10jährige¹ Di 16:45–18:15 Uhr

Sabrina Köller, Barbara Böhm¹ ☎ 7 93 46 71

Ursula Kolbe-Jard¹ ☎ 7 93 46 71

Christine Ebert² ☎ 7 96 02 57

TÖPFERGRUPPE ab 6 Jahre Do 16:00–17:30 Uhr
Gudrun Klatt ☎ 7 92 88 71

THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE
* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr
Christine Ebert ☎ 7 96 02 57

SCHULARBEITSKREIS Mo, Mi, Fr 13:30–16:30 Uhr
Ort: Schönhauser Str. 15
Team ☎ 79 74 59 51

JUGEND

GITARRENUNTERRICHT Mo 19:30 Uhr
Monika Kolbinger ☎ 7 91 18 52

JUGENDKELLER Di 18:00–22:00 Uhr
NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So	1. Dez.	11:00 Uhr	1. Advent <i>Deutsch-Koreanischer Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Pfr. Kim, Pfrn. Köppen
Sa	7. Dez.	18:00 Uhr	Taizé-Andacht	Pfr.i.R. Scherwat
So	8. Dez.	11:00 Uhr	2. Advent	Pfrn. Kuhnert Brot für die Welt-Team
So	15. Dez.	11:00 Uhr	3. Advent	
			<i>Einführung des neuen GKR</i>	Pfrn. Köppen
So	22. Dez.	11:00 Uhr	4. Advent	Pfrn. Kuhnert
Di	24. Dez.		Heiligabend	
		15:00 Uhr	Krippenspiel mit Kindern	Pfrn. Köppen Christine Ebert, Silvia Schnoor
		17:00 Uhr	Christvesper mit Lukas-Bläsern	Pfrn. Köppen
		23:00 Uhr	Christnacht mit Lukas-Kantorei	Pfrn. Köppen
Mi	25. Dez.	11:00 Uhr	1. Weihnachtstag	Pfrn. Kuhnert
So	29. Dez.	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	5. Jan.	11:00 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
Sa	11. Jan.	18:00 Uhr	Taizé-Andacht	Pfr.i.R. Scherwat
So	12. Jan.	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	19. Jan.	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	26. Jan.	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	2. Febr.	11:00 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen

KINDERGOTTESDIENST ...

feiern wir im **Turmzimmer der Lukas-Kirche** um **11:00 Uhr** am **1., 8. und 15. Dezember 2019** sowie am **12., 19. und 26. Januar 2020**.

Christiane Frisch und Team

TAIZÉ-ANDACHT ...

feiern wir jeweils an einem Samstag um **18:00 Uhr** in der **Lukas-Vorkirche** am **7. Dezember 2019** und am **11. Januar 2020** mit Pfr.i.R. Dietrich Scherwat.

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN SOMANG GEMEINDE

Jeden Sonntag im Lukas-Gemeindehaus	15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	13:45 Uhr
Kindergottesdienst	14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Do	26. Dez.	11:00 Uhr	2. Weihnachtstag	Pfr. Bürger, Pfm. Köppen <i>Regionaler Gottesdienst Markus-Gemeinde mit Weihnachtslieder-Singen</i>
Mi	1. Jan.	11:00 Uhr	Neujahr	Pfm. Wuttig-Perkowski <i>Regionaler Gottesdienst Patmos-Gemeinde mit Neujahrsempfang</i>



In der kommenden Festzeit bleibt das Lukas-Gemeindebüro vom 24. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So	1. Dez.	9:30 Uhr	1. Advent <i>mit Abendmahl Einführung des neuen GKR</i>	Pfrn. Kuhnert
So	8. Dez.	18:00 Uhr	2. Advent	Pfrn. Kuhnert mit Team <i>Thomasmesse</i>
So	15. Dez.	9:30 Uhr	3. Advent <i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So	22. Dez.	9:30 Uhr	4. Advent	Pfrn. Kuhnert
Di	24. Dez.		Heiligabend	
		15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrn. Kuhnert mit Theatergruppe
		17:00 Uhr	Christvesper mit Chor	Pfrn. Kuhnert
		22:30 Uhr	Christnacht mit Sologesang	Pfrn. Kuhnert
Mi	25. Dez.	9:30 Uhr	1. Weihnachtstag	Pfrn. Kuhnert
So	29. Dez.	9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
		11:00 Uhr	Familienkirche	Pfrn. Kuhnert mit Almut Bußmann
Di	31. Dez.	18:00 Uhr	Silvester mit Abendmahl	Pfrn. Kuhnert
			Gottesdienst für Lukas und Süden	
So	5. Jan.	9:30 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So	12. Jan.	18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert mit Team
So	19. Jan.	9:30 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert
So	26. Jan.	9:30 Uhr		Pfr. Grebenstein
		11:00 Uhr	Familienkirche / Familiencafé	Pfrn. Kuhnert mit Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So	2. Febr.	9:30 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So	1. Dez.	11:00 Uhr	1. Advent <i>mit Diakoniestation und Potsdamer Posaunenchor</i>	Vikn. Dr. Herfarth und Team Diakoniestation
So	8. Dez.	11:00 Uhr	2. Advent <i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Göpfert
		16:00 Uhr	Adventskonzert der Steglitzer Kinderchöre	J. Woogt
So	15. Dez.	14:30 Uhr	3. Advent	Pfr. Bürger
			Familiensonntag im Gemeindehaus	
		17:30 Uhr	Offenes Singen im Advent mit Markus-Kantorei in der Kirche	Pfr. Bürger
So	22. Dez.	11:00 Uhr	4. Advent	Pfr. Grebenstein
Di	24. Dez.		Heiligabend	
		14:00 Uhr	Krippenspiel für Kleine	Vikn. Dr. Herfahrt
		15:00 Uhr	Weihnachtsspiel für Große	Pfrn. Göpfert
		18:00 Uhr	Christvesper mit Rundfunk	Pfr. Bürger
		23:00 Uhr	Christnacht	Pfr. Grebenstein
Mi	25. Dez.	11:00 Uhr	1. Weihnachtstag	Pfrn. Göpfert
Do	26. Dez.	11:00 Uhr	2. Weihnachtstag	Pfr. Bürger, Pfm. Köppen
			Regionaler Gottesdienst Markus-Gemeinde	
			<i>mit Weihnachtslieder-Singen</i>	
So	29. Dez.	11:00 Uhr		Pfr. Bürger
Di	31. Dez.	18:00 Uhr	Silvester	
			<i>mit Verabschiedung von Vikn. Dr. Herfahrt</i>	
				Pfr. Bürger
So	5. Jan.	11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert
So	12. Jan.	11:00 Uhr	<i>mit Ehrenamtlichen-Empfang Einführung GKR</i>	Pfr. Grebenstein, Pfrn. Göpfert, Pfr. Bürger
So	19. Jan.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kinder Taufe	Pfr. Bürger
		11:00 Uhr	<i>mit Abendmahl Einführung Ersatzälteste</i>	
				Pfr. Grebenstein
So	26. Jan.	11:00 Uhr	<i>mit Kantorei</i>	Pfr. Grebenstein
So	2. Febr.	11:00 Uhr	Rendez-Vous-Gottesdienst	Pfr. Bürger